

Leseprobe



Quizspiel »Kirchenlatein«

50 Fragen von Agnus dei bis Vox humana

50 Quizkarten: 7 x 10 cm; Box: 10 x 12 x 3 cm, farbig bedruckt

ISBN 9783746251646

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2018



Mit welchen Worten beginnt Jesu Satz „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“ auf Latein?

- a Gib es Petrus
- b Sei es Petrus
- c Tu es Petrus
- d Lass es Petrus





c „Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam“, spricht Jesus zu Simon Petrus und macht ihn damit zum ersten unter den zwölf Aposteln (Mt 16,18).



Der lateinische Name welches Gebets wird auch als Bezeichnung für ein Transportmittel benutzt?

- a Credo
- b Pater noster
- c Ave-Maria
- d Agnus Dei





- b** Als „Paternoster“ wird ein Umlaufaufzug bezeichnet, bei dem mehrere Personenkabinen, ohne anzuhalten, in ständigem Umlaufbetrieb verkehren. Die Kabinen sind wie auf einer Schnur aufgefädelt – gleich den Perlen des Rosenkranzes, der früher auch Paternosterschnur genannt wurde.



Was ist Vox humana?

- a ein Orgelregister
- b ein Fernsehsender
- c die Stimme Gottes
- d ein Kirchengesang





a Übersetzt heißt es „Menschenstimme“ und ist ein kurzbechriges Zungenregister der Orgel. Die Becher sind meist aus Neusilber oder Messing. Der Klang soll an die singende menschliche Stimme erinnern. Eine Sonderform ist die Vox Mystica.



An welchem christlichen Feiertag spielt der Satz „Christus mansionem benedicat“ eine Rolle?

- a am 1. Weihnachtsfeiertag
- b an Karfreitag
- c zu Pfingsten
- d an Epiphanie





- d** An Epiphanie, dem Dreikönigsfest, werden die Buchstaben C, M und B von den Sternsängern an die Haustüren der Menschen geschrieben. Diese Buchstaben stehen nicht für die Heiligen Drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar, sondern für den Satz: „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“.



Am Beginn der katholischen Messliturgie steht das „Confiteor“. Was meint an dieser Stelle der Ausruf: „Mea culpa!“?

- a Vergib mir!
- b Meine Schuld!
- c Dir sei Dank!
- d Ehre sei Gott!





b „Mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa“ heißt übersetzt „Meine Schuld, meine Schuld, meine größte Schuld“. Diese Worte werden beim Schuldbekenntnis ausgerufen. Die dreimalige Nennung soll die Schuld in Gedanken, Worten und Taten abdecken.



Was meint der Segen „Urbi et orbi“, den der Papst an Weihnachten und Ostern verkündet?

- a** den Städtern und Landbewohnern
- b** der Stadt und dem Erdkreis
- c** den Frauen und Männern
- d** der sichtbaren und der unsichtbaren Welt





b „Urbi et orbi“ meint „der Stadt und dem Erdkreis“ (Urbs = Stadt/Rom, Orbis = Erdkreis / [Römisches] Reich). Nach katholischer Lehre bekommen alle, die den Segen hören, sehen und guten Willens sind, einen vollkommenen Ablass ihrer Sündenstrafen gewährt.